



Justiermöglichkeiten Wartungshinweise

Wartungshinweise

Dieses Fenster ist mit einem Winkhaus Drehkippschlag ausgerüstet. Winkhaus Beschläge sind leicht zu bedienen und funktionieren einwandfrei. Beste Materialien und solide Verarbeitung garantieren zudem eine lange Lebensdauer.

Produktwartung

Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen. Darüber hinaus sind mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen.

Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Drehkippschläge sind zu fetten, wobei nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden sind, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Die Einstellarbeiten an den Beschlägen - besonders im Bereich der Ecklager und der Scheren - sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sind von einem Fachbetrieb durchzuführen. Bei einer Oberflächenbehandlung - z.B. beim Lackieren - der Fenster und Fenstertüren sind alle Beschlagteile von dieser Behandlung ausgeschlossen und auch gegen Verunreinigungen hierdurch zu schützen.



Aushängen des Flügels

- 1 Sperrschieber mittels Schraubendreher (Klingenbreite 7 mm) an markierter Stelle bis zum Anschlag eindrücken.
 - 2 Scherenlagerstift durch Drehen des Schraubendrehers ausrasten.
 - 3 Scherenlagerstift bis zum unteren Rastpunkt und damit zur völligen Freigabe des Scherenbandes herausziehen.
- Flügel aushängen. (Drehstellung)
 - Beim Einhängen des Fensterflügels auf korrekten Sitz des Scherenlagerstiftes achten.

Das abgebildete Beschlagschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag.



Die auf dieser Seite beschriebenen Justiermöglichkeiten am Fensterelement dürfen nur vom Fensterbaufachbetrieb ausgeführt werden!

Hinweis für den Fachhandel:

Bitte händigen Sie die nachfolgende Wartungsanleitung dem Endanwender aus.

Ihr Winkhaus Partner

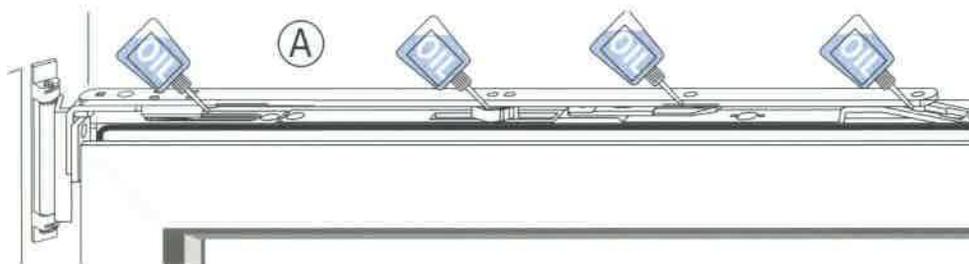


Abb. 1

Die Schere sollte einmal jährlich an allen Kontaktstellen mit der Oberschiene geölt werden. Dazu an die in Abb. 1 gezeigten Positionen einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.

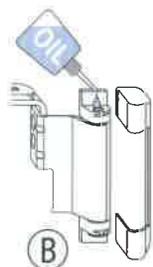


Abb. 2

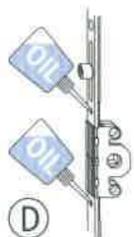


Abb. 3

Scherenlager und Getriebe müssen einmal jährlich geölt werden. Dazu – soweit vorhanden – die Kunststoffabdeckung abziehen und einen Tropfen Öl auf die Oberseite des Lagers träufeln (s. Abb. 2) bzw. je einen Tropfen Öl auf die Lochung ober- und unterhalb des Getriebes geben. (siehe Abb. 3)

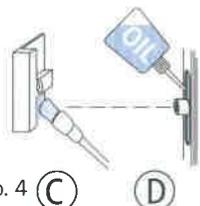


Abb. 4

Um die Leichtgängigkeit der Winkhaus autoPilot Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche (C) einmal jährlich an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett geschmiert werden (s. Abb. 4, 5 und 6).

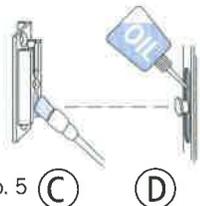


Abb. 5

Die Gleitflächen der Schließbolzen (D) sind mit einem harz- und säurefreien Öl zu bestreichen.

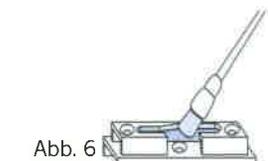
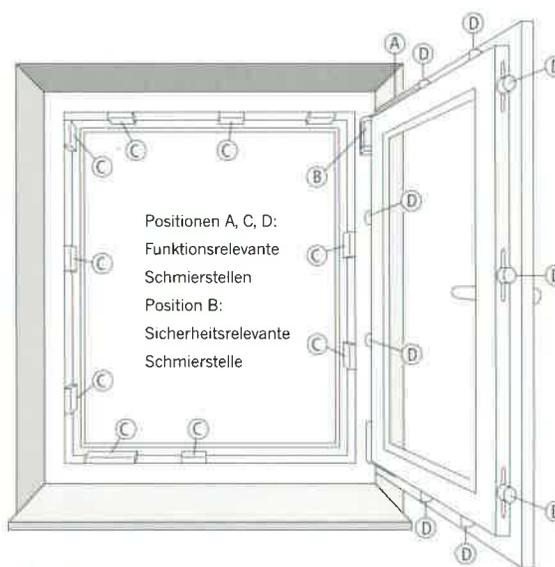


Abb. 6



Positionen A, C, D:
Funktionsrelevante
Schmierstellen
Position B:
Sicherheitsrelevante
Schmierstelle

Hinweis:

Das abgebildete Beschlagschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



Sicherheitshinweis: Das Fenster zur Wartung nicht aushängen! Das Aushängen oder Justieren darf nur durch den Fachmann erfolgen.

Regulierung des Anpressdruckes

Der Anpressdruck zwischen dem Flügel und dem Rahmen des Fensters kann von Hand durch die verstellbaren Rastexzenter (D) reguliert werden. Die Anzahl der Verriegelungspunkte variiert je nach Größe und Ausführung des Fensters.

Regulierung des Andruckes zwischen Flügel und Rahmen mittels des von Hand verstellbaren Rastexzenter:

1. Ziehen
2. Durch Drehen den gewünschten Andruck einstellen ($\pm 0,8$ mm)
3. Zurückschnappen lassen

